

Umbau der Vergaserkupplung von einer Metallbalgkupplung auf eine Elastomerkupplung

Einbau einer neuen Vergaserkupplung siehe Zeichnung 5M144, Ausgabe „c“ vom 21.06.02.

Der Umbau der Vergaserkupplung erfordert handwerkliches Geschick und ist ohne Vorrichtungen recht aufwändig. Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern bieten wir Ihnen an die Vergaser bei DG umbauen zu lassen.

Hierzu bitten wir Sie die beiden Vergaser gemäß der Punkte 1 bis 7 zu demontieren und beide Vergaser einschließlich der ursprünglich eingebauten Metallbalgkupplung sorgfältig verpackt an DG-Flugzeugbau zu schicken. Die Punkte 8 bis 9 dieser Arbeitsanweisung werden dann bei DG durchgeführt. Die Punkte 10 bis 16 sind dann beim weiteren Zusammenbau durch den Kunden zu beachten.

1. Triebwerk über den manuellen Ein-Ausfahrtschalter vollständig ausfahren.
2. Hauptschalter ausschalten.
3. Linken Motordeckel vom Rumpf entfernen.
4. Luftfilter von beiden Vergasern abnehmen und die Ansaugöffnungen stattdessen mit Klebeband abdichten.
5. Kraftstoffleitungen zu den Vergasern an den markierten Stellen (s. Bild 1) trennen.
6. Gaszug am hinteren Vergaser entfernen.
7. Die Befestigungsmuttern lösen, mit denen beide Vergaser auf den Ansaugkrümmern befestigt sind (flacher Gabelschlüssel SW13) und beide Vergaser gleichzeitig vorsichtig von den Ansaugkrümmern abheben. Am hinteren Flansch der Metallbalgkupplung die Madenschraube entfernen. Dann beide Vergaser an der Kupplung axial auseinanderziehen.
8. Am vorderen Flansch der Metallbalgkupplung Madenschraube lösen und Metallbalgkupplung vollständig entfernen. Achtung, Hülse 5M142/2 nicht verlieren (S. Zeichnung 5M144)!. Die Drosselklappenachse des vorderen Vergasers gemäß Zeichnung 5M144 auf Maß 8mm absägen. Achtung, dabei Vergaserachse vorsichtig einspannen und Vergaser sorgfältig unterstützen, damit die Drosselklappenachse nicht verbogen wird.
9. Neue Vergaserkupplung gemäß Zeichnung 5M144 zwischen beiden Vergasern montieren. Dafür muss Hülse 5M142/2 eventuell um 1mm gekürzt werden. Bei der endgültigen Montage der Kupplung die Madenschrauben mit Loctite 243 sichern. Vergaserflansche auf ebene Fläche stellen und überprüfen, ob die beiden Drosselklappenachsen parallel eingestellt sind. Hierzu Klebeband über den Ansaugöffnungen vorübergehend abnehmen und Drosselklappenstellungen durch den Ansaugkanal in voll geöffneter und voll geschlossener Stellung kontrollieren. Kleine Unterschiede zwischen beiden Drosselklappen sind tolerierbar und können über die LeerlaufEinstellschraube kompensiert werden.
10. Neue Vergaserfußdichtungen auf den Ansaugbrücken montieren und die Vergaser wieder verschrauben. Beim Anziehen der Muttern darauf achten, dass die Vergaser nicht verkanten. Ebenfalls beachten, dass die Vergaser mittig auf den Öffnungen der Ansaugkrümmern sitzen. Muttern nur schrittweise anziehen. Bei der Montage ständig kontrollieren, dass die Drosselklappenachsen noch leicht beweglich sind.
11. Vor Anschluss des Gaszugs kontrollieren, dass die Vergaser unbehindert zwischen voll geöffneter und voll geschlossener Drosselklappenstellung (Anschläge am hinteren Vergaser) hin- und her bewegt werden können.
12. Gaszug wieder am hinteren Vergaser anschließen. Nochmalige Kontrolle, ob der Weg des Gaszugs ausreichend ist, ggf. an der Einstellschraube nachstellen.
13. Kraftstoffleitungen wieder anschließen.
14. Klebeband restlos von den Ansaugöffnungen entfernen und beide Luftfilter wieder montieren.
15. Linken Motordeckel montieren.
16. Probelauf des Triebwerks. Einstellwerte für die Abgastemperaturen (EGT) s. Wartungshandbuch Abschnitt 1.13.7.

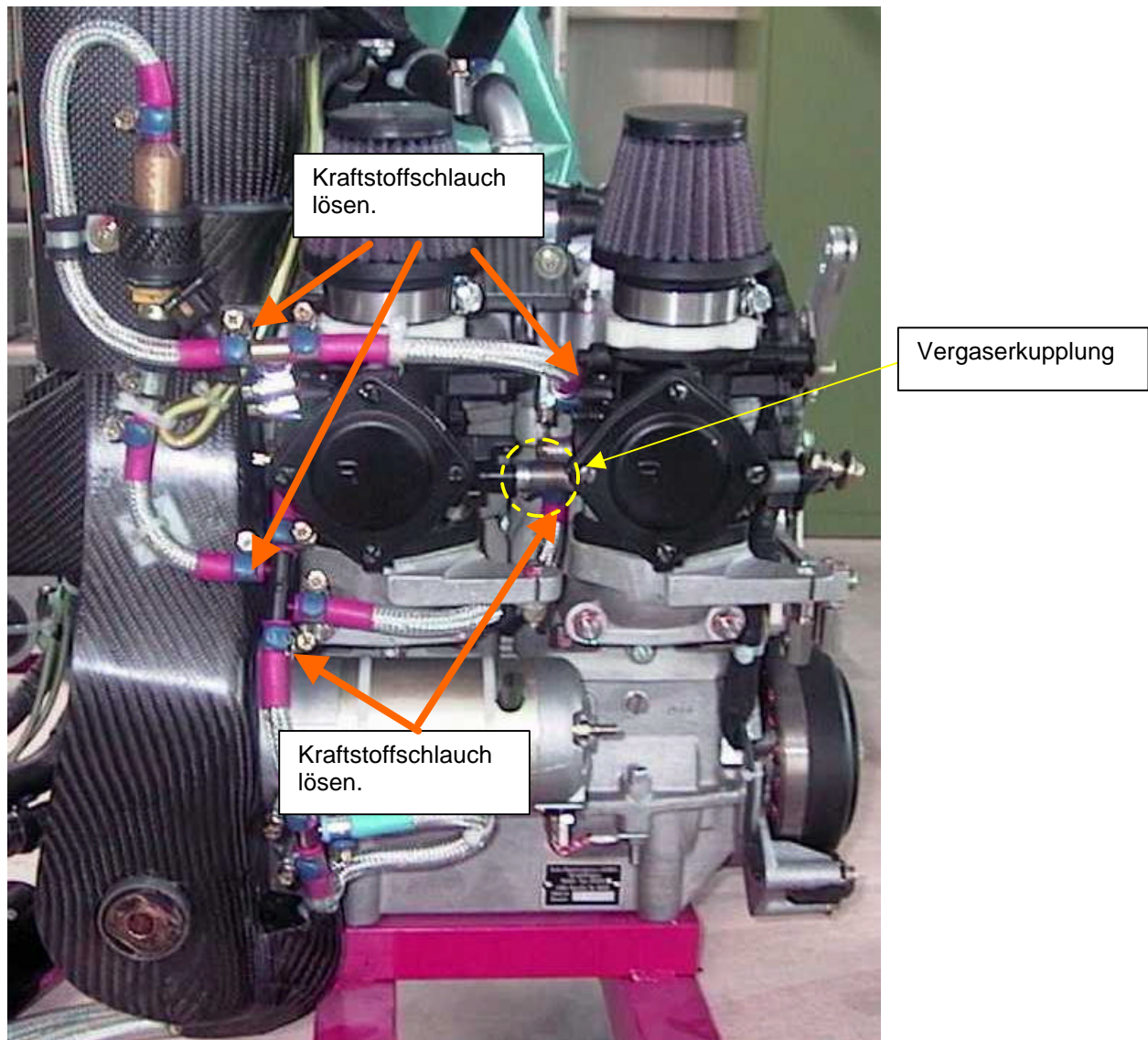
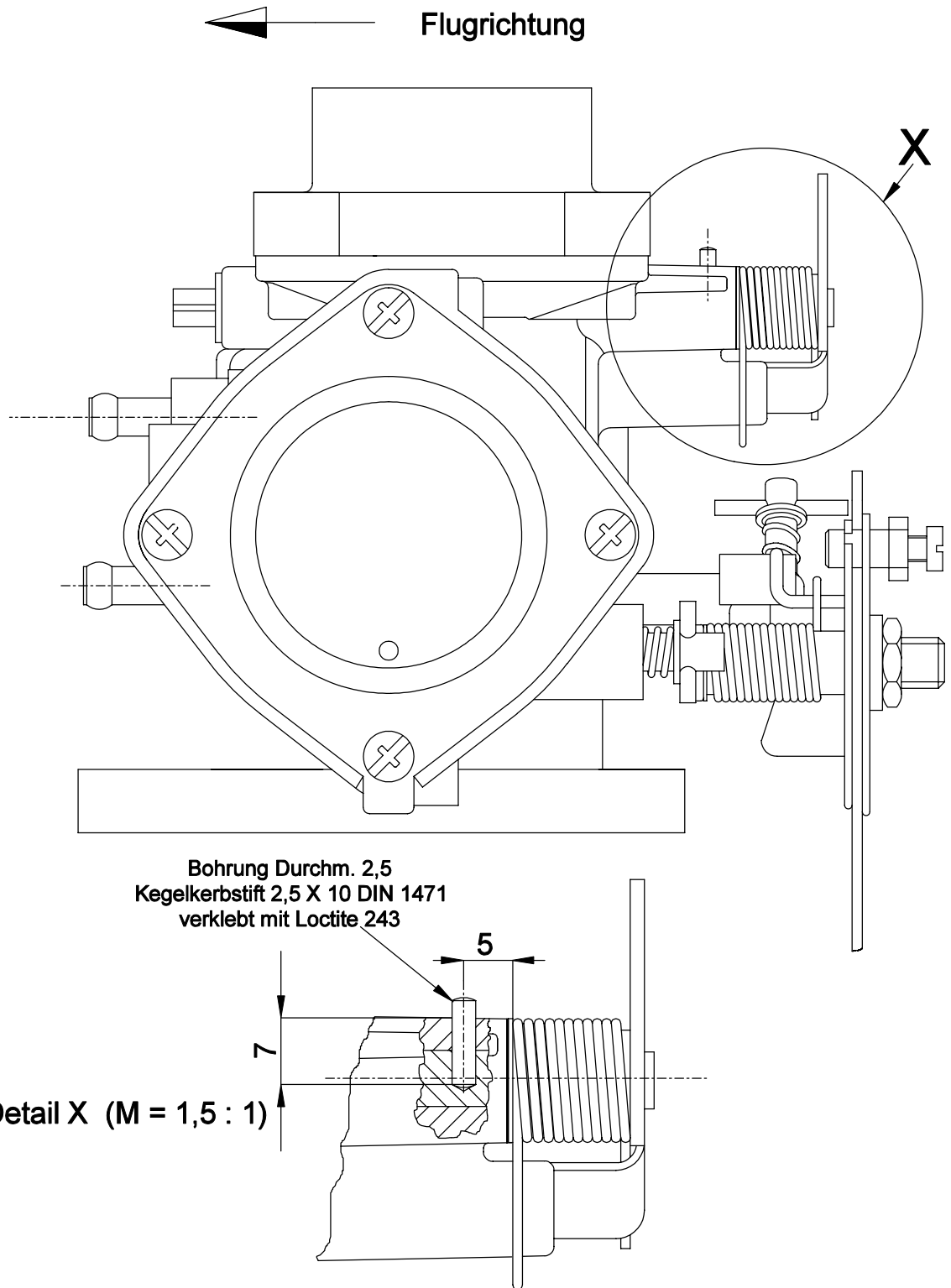



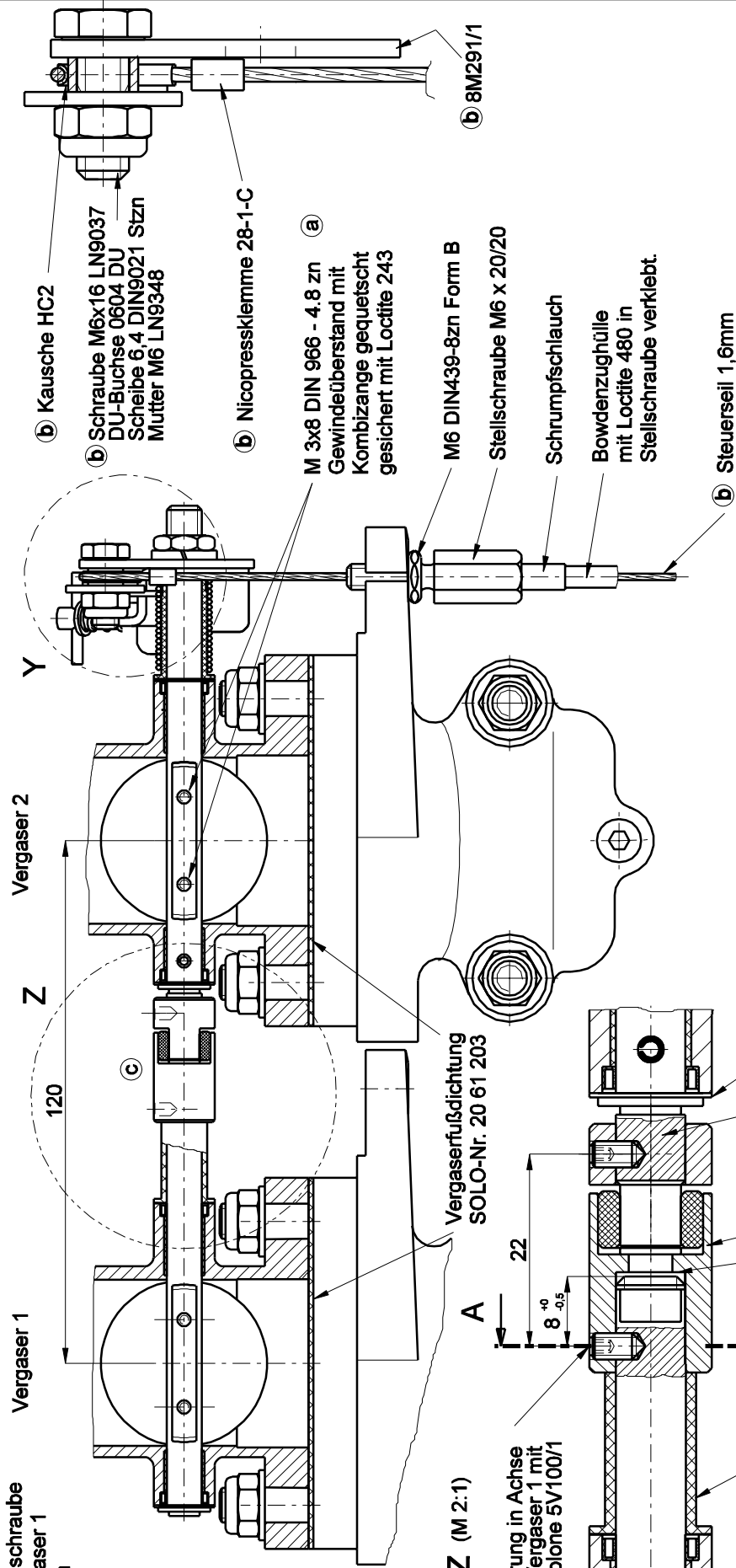
Bild 1: Zu öffnende Schlauchverbindungen an den Vergasern



Toleranzen nach Arbeitsanweisung BA 1					Tag	Name	DG Flugzeugbau GmbH 76646 Bruchsal Otto-Lilienthal-Weg 2
Schweißen nach Arbeitsanweisung SA 1					Gez.	28.09.01 Nico Polzin	
					Gepr.		
					Norm.		 8M303
					Maßstab		
					1:1	Vergaser BN 38 Neue Version Festlegung der Chokeachse	
					1,5:1		
					Maße ohne Toleranzang. nach:		
Ausg.	Änderung	ÄM	Tag	Name			

Einzelheit Y (M 2:1)

(nur Gasanlenkhebel dargestellt)

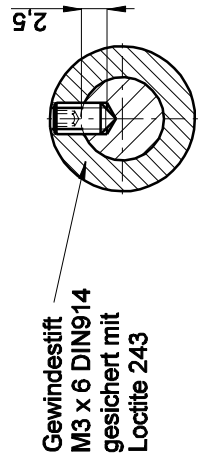


Zulässiger Versatz der Elastomer-Kupplung EK/GS 1,2:
Versatz winklig: 1°

③ Elastomer-Kupplung Gerwah EK/GS 1,2-8H7-8H7
gemäß DG-Zeichnung S55
Verschraubt mit 2 Stück Gewindestift M3 x 6 DIN914
Gesichert mit Loctite 243

③ Drosselklappenachse des vorderen Vergasers auf Maß 8 kürzen

Schnitt A-A (M 2:1)



Achtung : Vergaser-Kupplung darf NICHT mit Schlauchschellen des Kraftstoffsystems o.ä. in Berührung kommen

Toleranzen nach Arbeitsanweisung BA 1		Tag		Name	
Schweißen nach Arbeitsanweisung SA 1		19.01.98		S. Lehnert	
		Gepr.			
		Norm.			
		Maßstab		1:1	
				2:1	
		Maßstab		1:1	
		Lehner		B16 21.06.02	
		Lehner		B12 23.11.00	
		Lehner		B3 25.07.00	
		AM		Tag	
		Name			
Ausg.		Änderung			

DG
Flugzeugbau GmbH
70606 Bruchsal 4
Im Schöllengarten 20

**Vergaserkupplung
Zusammenbau**
(Mikuni Vergaser BN38 neue Bauart)

5M144